

Nachhaltigkeit

## Web-Navigator für nachhaltiges Palmöl

☐ [www.rspo.eu](http://www.rspo.eu) / [www.rspo.eu/market/wie-anfangen/index.html](http://www.rspo.eu/market/wie-anfangen/index.html)

*Berlin, 30. Juni 2010.* Die Produktion von nachhaltigem Palmöl steigt. Der Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO) veröffentlichte jüngste Zahlen. Demnach werden jeden Tag über 5.000 (metrische) Tonnen RSPO zertifiziertes Palmöl hergestellt. Das entspricht täglich einem 3 km langen mit Palmöl beladenen Güterzug. Um Händlern, Herstellern und Einzelhandel den Einsatz von nachhaltig produziertem Palmöl zu erleichtern und insbesondere die verschiedenen Handlungsoptionen zu verdeutlichen, hat der RSPO nun einen Web-Navigator entwickelt, der Unternehmen die Wahl vereinfachen soll und in wenigen Schritten die Umstellung auf nachhaltiges Palmöl erklärt. „Palmöl ist das weltweit meistgehandelte Öl und ein unverzichtbarer pflanzlicher Rohstoff, wenn man an die Versorgung der wachsenden Weltbevölkerung mit Nahrungsmitteln und Energie denkt“, erklärt Petra Sprick, Geschäftsführerin von OVID, dem Verband der ölsaatenverarbeitenden Industrie in Deutschland. „Umso wichtiger ist es, eine steigende Palmölproduktion auf eine nachhaltige Basis zu stellen, damit durch eine nachhaltige Landwirtschaft das Abholzen von Regenwäldern und die Trockenlegung von Torfmooren verhindert wird“, so Sprick.

OVID engagiert sich seit 2008 direkt im RSPO und arbeitet eng mit dem Kommunikationsbüro für Europa und anderen Stakeholdern zusammen.

Den Web-Navigator finden interessierte Unternehmen auf den EU-Seiten des RSPO: [www.rspo.eu](http://www.rspo.eu) – [www.rspo.eu/market/wie-anfangen/index.html](http://www.rspo.eu/market/wie-anfangen/index.html). Er ist in den Sprachversionen Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch und Niederländisch verfügbar.

Weitere Hintergrundinformationen zur Produktion und zur Verwendung von Palmöl können Sie im OVID-Brief „Die zwei Seiten des Palmöls“ auf [www.ovid-verband.de](http://www.ovid-verband.de) nachlesen.

Pressekontakt:

**OVID – Verband der ölsaatenverarbeitenden  
Industrie in Deutschland e.V.**

Kirstin Karotki  
Pressesprecherin  
Am Weidendamm 1A, 10117 Berlin  
Tel: +49 (0)30 - 72 62 59 30  
E-Mail: [karotki@ovid-verband.de](mailto:karotki@ovid-verband.de)

[www.ovid-verband.de](http://www.ovid-verband.de)

**OVID – Verband der ölsaatenverarbeitenden Industrie in Deutschland e.V.**

OVID vertritt als Verband die Interessen der ölsaatenverarbeitenden und ölraffinierenden Unternehmen in Deutschland, deren Kernaufgabe die Verarbeitung von Ölsaaten und Pflanzenölen zu Produkten für die Lebensmittelindustrie, die Oleochemie, die technische Verwendung und für Bioenergie ist. OVID setzt sich als Verband der ölsaatenverarbeitenden Industrie in Deutschland für eine nachhaltige Landwirtschaft und gegen die Abholzung von Regenwäldern und die Trockenlegung von Torfmooren beim Anbau von Ölsaaten ein. Seit 2008 engagiert sich der Verband direkt an dem Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO), der vom WWF gegründet wurde, und der sich für einen nachhaltigen Anbau von Ölpflanzen in Drittländern einsetzt.